

Lkw-Bühnenmarkt aufmischen

Seit 111 Jahren produziert GSR Geräte der Höhenzugangstechnik, die 3000. Lkw-Bühne wurde jüngst ausgeliefert. Über die ehrgeizigen Ziele des italienischen Unternehmens weltweit - und in Deutschland gemeinsam mit Bertram Arbeitsbühnen - sprach Tim Whiteman mit Luigi Silvestrini.

Vor 111 Jahren fing alles mit einfachen Leitern an,

gefolgt von auf Lkw

aufgebauten Leitern bis schließlich hin zu Lkw-Bühnen. Das 3000. Gerät von GSR wurde jüngst dem britischen Vermieter Facelift übergeben. Ebenso fand ein Wandel in der Verkaufspolitik statt. Belieferte das Unternehmen vor rund 25 Jahren hauptsächlich die italienische Eisenbahn und das Militär, exportiert das Unternehmen inzwischen über 80 Prozent seiner Produktion.

Zwischen 400 und 450 Stück werden zurzeit von GSR in Italien produziert. Die Stückzahlen sollen nach dem Willen der Verantwortlichen wesentlich ansteigen. Dazu wird im kommenden Jahr ein neues Werk eröffnet. Damit aber nicht genug, Luigi Silvestrini, Verkaufs- und Finanzmanager von GSR, hat noch weitere große Pläne: „Unsere Kosten steigen konstant, aber die Verkaufserlöse steigen leider nicht mit – die einzige Lösung für uns ist in der Zukunft mehr Einheiten zu bauen.“ Dass dies leichter gesagt als getan ist, weiß auch Silvestrini: „Unsere Produktion um 100 Stück pro Jahr zu erhöhen wird nicht einfach“. Stattdessen schaut GSR aktiv auf dem Markt nach Partnern um, die es erlauben und ermöglichen, dass GSR ein Großer im internationalen Markt wird.



Die 3000te GSR-Bühne wurde Gordon Leicester vom britischem Vermieter Facelift übergeben.



GSR 28.200 TJ

Ökoline bei Bertram

Für Deutschland hat das Unternehmen gemeinsam mit seinem hiesigen Vertriebspartner inzwischen eine Produktinitiative unter dem Namen „Ökoline“ gestartet. Hinter dem Begriff stehen laut Joachim Metzner, Geschäftsführer von Bertram und Wolfgang Dahms, Geschäftsbereichsleiter Arbeitsbühnen bei Bertram, gleich zwei Bedeutungen: Ökologie und Ökonomie. Vincenzi Gentili, Inhaber von GSR, erklärt dazu: „Wir wollen dem deutschen Markt Lkw-Bühnen zur Verfügung stellen, die serienmäßig und ohne Aufpreis mit natürlich abbaubaren Bio-Öl befüllt werden. Das ist unser Beitrag zum gerade in Deutschland ausgeprägten Umweltbewusstsein. Darüber hinaus werden wir unsere Arbeitsbühnen den gewerbsmäßigen Vermietern zu einem außerordentlich wettbewerbsfähigen Preis anbieten.“ Dabei sei das Unternehmen bereit, bis „an die Grenzen des Machbaren“ zu gehen - sprich, der Kunde darf sich über das eine oder andere Öko-Schnäppchen freuen.

Bertram bietet zudem zeitlich befristet auch zwei Omme-Produkte in der „Ökoline“-Serie an. Sowohl die Omme 1250 EBZ als auch die 1850 EBZ, Anhängerbühnen mit 12,5 beziehungsweise 18,5 Meter Arbeitshöhe, werden serienmäßig eine Bio-Ölbefüllung und einen, wie das Unternehmen ausdrücklich betont, „phantastischen“ Vermieternettoverkaufspreis haben.

Dies sei ein Vorstoß den Absatz zu erhöhen, denn „Unternehmen die im Jahr nur einige Hundert Stück produzieren, werden nicht überleben“, betont Silvestrini. In den kommenden Monaten erwarte er für GSR das ISO 9001-Zertifikat und für die nächsten Jahre, dass sich GSR zu einem großen, international wirkenden Unternehmen entwickeln wird. **K&B**